



Heimatwerker بساز وطن Homeworker بناة الوطن

Gemeinsam Bauen mit Flüchtlingen سوقة بني مع اللادئين

Building together with refugees ساخت و ساز با پناهندگان

Die Heimatwerker

Die Heimatwerker in Nieheim sind eine Gruppe von Menschen, die mit vereinten Kräften ein Gebäude sanieren, um es anschließend gemeinnützig zu machen. Nach jetzigem Planungsstand setzen sich die Heimatwerker aus folgenden Personengruppen zusammen:

- freiwillig engagierte Menschen aus Nieheim
- Studierende der Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Flüchtlinge in Nieheim und Umgebung

Während der Planung und der Sanierung werden die Heimatwerker fachkundig angeleitet.

Das Pilotprojekt

In der Stadt Nieheim (Landkreis Höxter) werden die Heimatwerker erstmals aktiv. Gemeinsam werden sie ein von Leerstand bedrohtes Gebäude im historischen Stadtkern sanieren und neu nutzen. 2016 startete die Planung, die ab 2017 baulich umgesetzt wird. Ab Ende 2018 soll das Haus dann gemeinschaftlich genutzt werden können. Das Pilotprojekt hat eine Gesamtlauzeit von 10 Jahren und soll bei Erfolg auch auf andere Kommunen übertragen werden.

Die Ziele

Durch das Projekt sollen folgende Ziele erreicht werden:

- die soziale Integration von Zugereisten (z. B. Flüchtlingen) durch die gemeinsame Arbeit mit Einheimischen
- der Erwerb beruflicher Qualifikationen und ggf. die Vermittlung von Praktika, Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen im Baugewerbe
- der Erhalt historischer und stadtbildprägender Bausubstanz
- die Schaffung von Bleibeperspektiven für Zugereiste

Mehr Informationen

Sandra Elsner
Stadt Nieheim
Marktstraße 28
33039 Nieheim

Telefon: 05274 982-131
Email: elsner@nieheim.de

Christine Kämmerer
StadtBauKultur NRW
Leithestraße 33
45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209-319 81 15
Email: info@stadtbaukultur.nrw.de

www.heimatwerker.nrw

Das Haus

Für die Durchführung des Pilotprojektes wurde ein historisches Ackerbürgerhaus ausgewählt. Dieses Haus eignet sich in besonderer Weise, weil es zentral gelegen ist, weil es öffentliche Nutzungen zulässt und weil es einen Sanierungsbedarf aufweist, der zu einem großen Teil auch von ungelernten Heimatwerkern gemeistert werden kann.

Das Haus wird von einer Erbgemeinschaft für die Dauer von 10 Jahren kostenlos und ohne wirtschaftliche Gewinnabsichten zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise möchten die Eigentümer die sozialen und kulturellen Ziele des Projektes unterstützen und einen Beitrag für die Entwicklung ihrer Heimatstadt Nieheim leisten.

Die Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung des Gebäudes (Erdgeschoss) und für das erforderliche Personal (Bauleitung und Projektkoordination) betragen 426.000 Euro. Diese Kosten werden zu 70 % vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen getragen und zu 30 % von der Stadt Nieheim. Weitere Kosten für Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Dokumentation werden von der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 übernommen. Für die langfristige Nutzung des Gebäudes sollen weitere Fördergeber und Sponsoren gewonnen werden.

Die Werkstatt

Im Frühjahr 2017 beginnt der Umbau des Hauses zu einer offenen Werkstatt, die nach der Fertigstellung Ende 2018 von allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Nieheim für handwerkliche und kreative Tätigkeiten sowie für andere gemeinnützige Zwecke genutzt werden kann. Diese Idee wurde in einer gemeinsamen Projektwoche entwickelt, an der Geflüchtete, Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie ehrenamtlich aktive Nieheimerinnen und Nieheimer mitwirkten. An der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur, einem Fachbereich der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, wird das Konzept weiter ausgearbeitet, zur Antragsreife gebracht und während der Realisierung wissenschaftlich evaluiert und begleitet.

Projektpartner



Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences



Bauen ist Bildung.
Bauen bietet Arbeit.
Bauen schafft Vertrauen.
Für Menschen auf der
Suche nach einer neuen
Heimat.

Heimatwerker ist ein Projekt für Flüchtlinge, die in Nordrhein-Westfalen ein neues Zuhause suchen. Zusammen mit Studierenden und Anwohnern planen sie die Sanierung und Nutzung eines leerstehenden Gebäudes und setzen ihre Pläne in die Tat um. Auf diese Weise erwerben sie berufliche Qualifikationen, Selbstwertgefühl und das Vertrauen ihrer neuen Nachbarn.

Building is education.
Building provides
employment.
Building creates confidence.
For people in search
of a new home.

Homeworker is a project for refugees in search of a new home in North Rhine-Westphalia, Germany. Together with local inhabitants and students, they are planning the refurbishment and use of an abandoned building and putting their plan into practice. This allows them to acquire professional skills, self-confidence, and gain the trust of their new neighbors.

ایجاد فرهنگ آموزش و پرورش
اشتغال زایی
ایجاد اعتماد به نفس
برای افرادی که به دنبال محل
زندگی جدیدی هستند

پروژه ای است برای پناهندگانی که در جستجوی مکان جدیدی برای زندگی در منطقه شمال غربی راین در آلمان هستند در این پروژه که با همراهی ساکنان محلی و دانشجویان برنامه ریزی شده مد نظر است که با کمک مهارت‌های حرفه ای و ایجاد اعتماد به نفس و استفاده از ساختمان های واگذار شده طرح خود را به اجرا در بیاورد .

البناء یعنی تعلیم
البناء یؤمن عمل
البناء یعزز الثقة
لناس یبحثون عن وطن جدید

بناء الوطن في ولاية شمال غرب الراين هو مشروع لخدمة اللاجئين الذين يبحثون عن سكن جديد في هذه الولاية نحن جميعا مع بعضنا سكان المنطقة المحليين وطلاب نخطط للاستفادة من الابنية المهجورة ووضع هذه الخطط قيد التنفيذ بهذه الطريقة سوف نكسب مهارات احترافية اعتماد على الذات وثقة الجيران الجدد